



ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktbezeichnung

Produktcode: Alkoholreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Glanzreiniger mit Alkohol für Oberflächen / Fußböden

Anwendungsbereiche:

Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) [SU21], Öffentliche Hand (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Handwerker) [SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Anwendungen verwenden, die nicht aufgeführt sind.

1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anvertex Products GmbH

Langmaar 12

41238 Mönchengladbach / Deutschland

Telefon: +49 2166 86 81-0

Fax: +49 2166 86 81-21

E-Mail-Adresse: info2@anvertex.de

1.4 Telefonnummer für Notfälle

Telefon: +49 2166 86 810

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes bzw. des Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Piktogramme:

GHS (Globales Harmonisiertes System) 07

Gefahrenklasse und Kategoriecode(s)

Haut reizend 2, Augen reizend, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung 3

Gefahrensätze Code(s)



H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

Bei Kontakt mit der Haut verursacht das Produkt eine signifikante Entzündung mit Erythem, Krusten oder Ödemen.

Das Produkt ist umweltgefährdend, da es für Wasserlebewesen schädlich ist und lang anhaltende Auswirkungen hat.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm, Signalwort

GHS07 - Warnung



Gefahrenhinweis(e):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche(r) Gefahrenhinweis(e)

Nichtzutreffend.

Sicherheitshinweis(e)

Allgemein

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Notfallreaktion

P305 + P351 + P338 - Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Entsorgung

P501 - Inhalt / Behälter gemäß den Vorschriften entsorgen.

Enthält (Reg.EC 648/2004):

<5% kationische Tenside, Desinfektionsmittel, Parfums, EDTA und Salze davon, nichtionische Tenside, Linalool

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE Stoffe PBT/vPvB im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Keine Angaben zu sonstigen Gefahren



ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.1 Stoffe:

Nicht relevant.

3.2 Gemische:

Substanz	Konzentration	Einordnung	Index	CAS	EINECS	REACH
Alkohole, Kl. 2-13 - verzweigt und linear, ethoxyliert	> 0,1 ≤ 1%	Akut giftig 4, H302; Augenschädlich 1, H318; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412	N/A	160901-19-9	931-954-4	01-2119490-233-42
Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethylchloride	> 0,1 ≤ 1%	Akut giftig 4, H302; Hautschädlich 1B H314; Schädlich für Wasserorganismen, Akut H400; mit langfristiger Wirkung H400	N/A	68424-85-1	270-325-2	01-2119983-287-23

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen:

Lüften Sie den Bereich. Bringen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Bereich und halten Sie ihn in einem gut belüfteten Bereich in Ruhelage. Wenn Sie sich unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach direktem Kontakt mit der Haut (mit dem reinen Produkt):

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife die Bereiche des Körpers waschen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind oder bei denen es auch nur vermutet wird.

Nach direktem Kontakt mit den Augen (mit dem reinen Produkt):

Sofort und gründlich mit fließendem Wasser ausspülen, die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten und dann die Augen mit einer trockenen, sterilen Mullbinde schützen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Nicht gefährlich. Es ist möglich, Aktivkohle in Wasser oder in flüssigem Paraffin zu verabreichen.

4.2 Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen

Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt gebracht wird, verursacht es erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. Wenn es mit der Haut in Kontakt gebracht wird, verursacht es erhebliche Entzündungen mit Erythemen, Krusten oder Ödemen.



4.3. Indikation für sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche besondere Behandlung

Wenn Hautreizungen auftreten: ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen.

Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

ABSCHNITT 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmedien:

Empfohlene Löschmittel:

Wasserspray, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel, abhängig von den am Brand beteiligten Materialien.

Löschen bedeutet zu vermeiden:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie nur Wasserstrahlen, um die Oberflächen der Behälter zu kühlen, die Feuer ausgesetzt sind.

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar .

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Verwenden Sie einen Schutz für das Atemgerät.

Schutzhelm und vollständiger Schutzanzug.

Das Sprühwasser kann zum Schutz der an den Löschmaßnahmen beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch einen Selbstspirator verwenden, insbesondere wenn Sie in geschlossenen und schlecht belüfteten Bereichen arbeiten und wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211 Fluobren, Solkan 123, NAF usw.) verwenden.

Behälter mithilfe von Sprühwasser kühl halten-

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

6.1.1 Für Nicht- Einsatzkräfte:

Verlassen Sie den Bereich um die Verschüttung oder lassen Sie sie los. Rauchen verboten.

Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.1.2 Für Einsatzkräfte:

Handschuhe und Schutzkleidung tragen.

Beseitigen Sie alle unbewachten Flammen und möglichen Zündquellen. Rauchen verboten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Evakuieren Sie den Gefahrenbereich und konsultieren Sie eventuell einen Experten.



6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verschüttetes Material mit Erde oder Sand aufnehmen.

Wenn das Produkt in Abwasserkanäle, in einen Wasserlauf gelangt ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat, benachrichtigen Sie die Behörden.

Überreste in Übereinstimmung mit den Vorschriften entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Das Produkt schnell aufnehmen, dabei eine Maske und Schutzkleidung tragen.

Das Produkt – wenn möglich – zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufnehmen. Möglichst mit inertem Material aufnehmen. Verhindern Sie, dass es in die Kanalisation gelangt.

6.3.2 Zur Reinigung:

Bereich und die Materialien nach dem Aufnehmen mit Wasser abwaschen.

6.3.3 Sonstige Angaben:

Nichts Besonderes.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Absätzen 8 und 13

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Kontakt mit und Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Siehe auch Absatz 8 unten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Im Originalbehälter fest verschlossen aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Halten Sie die Behälter aufrecht und sicher, indem Sie Stürze oder Kollisionen vermeiden.

An einem kühlen Ort fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Verbraucher):

An kühlen und trockenen Orten lagern.

Öffentliche Hand (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerker): Vorsichtig behandeln.

An einem belüfteten Ort, fern von Wärmequellen, lagern.

Behälter dicht verschlossen halten.



ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten zur Mischung verfügbar.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, Cl 2-13 -verzweigt und linear, ethoxyliert:

DNEL, Inhalation, systemische Langzeiteffekte, Arbeiter: 294 mg/m³

DNEL, Haut, systemische Langzeiteffekte, Arbeiter: 2080 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL, Haut, kurzfristige, systemische Wirkungen, Arbeiter: 87 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL, Haut, systemische Langzeiteffekte, Population: 1250 mg/kg Körpergewicht/Tag

DNEL, orale, langfristige systemische Wirkungen, Population: 25 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC Süßwasser: 0,022 mg/l

PNEC Meerwasser: 0,022 mg/l

PNEC-Wasser (intermittierende Freisetzung): 0,00282 mg/l

PNEC Kläranlage: 10 mg/l

PNEC Sediment (Süßwasser): 5,91 mg/kg dw-Sediment

PNEC-Sedimente (Meerwasser): 5,91 mg/kg dw Sediment

PNEC-Boden: 1 mg/kg dw Boden

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride;

Langzeitinhalation DNEL: 3,96 mg/m Systemarbeiter

Langzeit-Haut-DNEL: 5,7 mg/kg Körpergewicht/Tag Systemarbeiter

Langzeitinhalation DNEL: 1,64 mg/m Systemische Verbraucher

Langzeit-Haut-DNEL: 3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag Systemische Verbraucher

Oraler Langzeit-DNEL: 3,4 mg/kg Körpergewicht/Tag Systemische Verbraucher

8.2 Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Kontrollen:

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Verbraucher):

Mit Vorsicht öffnen. Schließen Sie den Behälter sofort nach Gebrauch.

Ergreifen Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen.

Öffentliche Hand (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerker):

Mit Vorsicht öffnen. Schließen Sie den Behälter sofort nach Gebrauch.

Ergreifen Sie die entsprechenden Schutzmaßnahmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augen- / Gesichtsschutz:

Wird für den normalen Gebrauch nicht benötigt.

(b) Hautschutz:

(i) Handschutz:

Verwenden Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374 -1 / EN374-2 / EN374 -3).



(ii) Sonstige:

Tragen Sie normale Arbeitskleidung.

(c) Atemschutz:

Wird für den normalen Gebrauch nicht benötigt.

(d) Thermische Gefahren

Keine zu meldende Gefahr

Umweltexposition:

Verwenden Sie es gemäß den guten Arbeitsmethoden, um Umweltverschmutzung zu vermeiden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu den wichtigsten physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischen und chemischen Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Aussehen	blaue Flüssigkeit	
Geruch	charakteristisch	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
pH	10,5 - 11,3	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Flammpunkt	nicht bestimmt	ASTM D92
Verdunstungsrate	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt	
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Dampfdruck	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	1.002	
Löslichkeit	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	
Zersetzungstemperatur	diese Eigenschaft ist nicht für die Sicherheits- und Produktklassifizierung geeignet	



Viskosität	nicht bestimmt	
Explosive Eigenschaften	nicht als explosiv eingestuft, enthält keine Explosivstoffe gemäß reg. CLP Art. (14 (2))	
Oxidierende Eigenschaften	das Produkt ist keine oxidierende Substanz	

9.2 Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

Nichts zu berichten.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährliche Reaktion bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wenn der Kontakt mit Säuren starke exotherme Reaktionen hervorrufen kann

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit Säuren vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6. Gefährliche Abbauprodukt

Zersetzt sich nicht bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen**11.1 Informationen zu toxikologischen Wirkungen:**

An der Mischung wurden keine toxikologischen Tests durchgeführt.

(a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(b) Hautkorrosion / -reizung Wenn das Produkt mit der Haut in Kontakt gebracht wird, verursacht es eine signifikante Entzündung mit Erythem, Krusten oder Ödemen.

(c) schwerwiegende Augenschäden / Reizungen: Wenn das Produkt mit den Augen in Kontakt gebracht wird, verursacht es erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(e) Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.



(g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(h) spezifische Exposition gegenüber spezifischer Zielorgantoxizität (STOT): Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

(i) wiederholte Exposition gegenüber spezifischer Zielorgan-Toxizität (STOT) aufgrund der verfügbaren Daten, die Klassifizierungskriterien sind nicht erfüllt.

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:

DL50-Ratte:> 300 - 2.000 mg/kg; Testwerte / eigene bibliografische Werte; schädlich bei verschlucken.

Akute dermale Toxizität.

DL50-Ratte:> 2.000 mg / kg; Testwerte / eigene bibliografische Werte; Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Korrosion / Hautreizung.

Hautreizend:

Am Kaninchen: nicht reizend; Testwerte / eigene bibliografische Werte.

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augen- / Augenreizung.

Augenreizend:

Am Kaninchen: irritierend; Testwerte / eigene bibliografische Werte. Es werden schwere Augenverletzungen verursacht.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut.

Sensibilisierung:

Maximierung Meerschweinchen Pigmenttest: Nicht sensibilisierend; Testwerte / eigene bibliografische Werte.

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität von Keimzellen.

In-vitro-Genotoxizität:

Ames-Methode; Salmonella typhimurium; mit und ohne Stoffwechselaktivierung: nicht mutagen; Testwerte / eigene bibliografische Werte.

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethy, Chloride:

LD50 Oral (Ratte) (mg/kg Körpergewicht) = 334

LD50 Haut (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 3340



ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Informationen

12.1 Toxizität

Das Produkt wurde nicht auf Umweltauswirkungen bei versehentlicher Freisetzung getestet.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

Toxizität für Fische:

CL50 (96 h) Cyprinus carpio:> 1 - 10 mg/l; Kontinuierlicher Flusstest;

OECD TG 203; Testwerte / eigene bibliografische Werte

Toxizität gegenüber Daphnia:

CE 50 (48 h) Daphnia magna:> 1–10 mg/l; Statischer Test;

OECD TG 202; Testwerte / eigene bibliografische Werte

Algentoxizität:

CE50 (72 h) Desmodesmus subspicatus (Grünalgen):> 1 - 10 mg/l; Statischer Test;

OECD TG 201; Testwerte / eigene bibliografische Werte

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride:

ErC50 (96h - Alghe) = 0,049 mg / l

EC50 (48 h - Daphnia magna) = 0,016 mg / l

LC50 (96 h - pesci) = 0,28 mg / l

Das Produkt ist umweltgefährdend, da es nach akuter Exposition für Wasserorganismen toxisch ist.

Verwenden Sie es gemäß den guten Arbeitspraktiken, um Umweltverschmutzung zu vermeiden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für die Mischung sind keine Daten verfügbar.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

biologischer Abbau:

Schnell biologisch abbaubar; > 70%; 28 Tage; aerob; OECD TG 301 A (neue Version); Testwerte /

eigene bibliografische Werte

Schnell biologisch abbaubar; > 60%; 28 Tage; aerob; OECD TG 301 B; Testwerte / eigene

bibliografische Werte

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride:

Nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Für die Mischung sind keine Daten verfügbar.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

Keine Daten verfügbar

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride:

Potenzial für Bioakkumulation:



12.4. Mobilität im Boden

Für die Mischung sind keine Daten verfügbar.

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Alkohole, C12-13-verzweigt und linear, ethoxyliert:

Keine Daten verfügbar

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride:

Leicht in den Boden aufzunehmen

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Untersuchung

Der Stoff / das Gemisch enthält KEINE Stoffe PBT / vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Sonstige schädliche Auswirkungen

Bezogen auf enthaltene Substanzen:

Quartäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl, Chloride:

Giftig für Wasserorganismen

Giftig für Bodenorganismen

Verordnung (EG) Nr. 2006/907 - 2004/648

Die in dieser Formulierung enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien, die in der biologischen Abbaubarkeit der Verordnung (EG) / 648/2004 über Waschmittel festgelegt sind. Alle unterstützenden Daten werden den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt und auf ausdrücklichen Wunsch oder auf Anfrage eines Herstellers der Formulierung der oben genannten Behörde zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Vorschriften.

Verbleibende Produkte sollten gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden, indem sie an autorisierte Unternehmen gerichtet werden.

Wenn möglich wiederherstellen. An zugelassene Entladungsanlagen oder zur Verbrennung unter kontrollierten Bedingungen senden. Arbeiten Sie gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften

ABSCHNITT 14. Informationen zum Transport

14.1. UN-Nummer

Nicht im Anwendungsbereich der Anwendungsbestimmungen für den Transport gefährlicher Güter enthalten: auf der Straße (ADR); mit dem Zug (RID); auf dem Luftweg (ICAO / IATA); auf dem Seeweg (IMDG).



14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keiner.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keiner.

14.4. Verpackungsgruppe

Keiner

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es ist nicht für den Transport von Schüttgütern vorgesehen

ABSCHNITT 15. Informationen zu rechtlichen Vorschriften

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzverordnungen/-gesetze, die spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

Reg. 648/2004/EG (Waschmittel)

Dekret 2/2/2002 Nr. 25 (Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit)

Erlass 26.02.2004 Arbeit (berufliche Expositionsgrenzwerte)

Erlass 03.04.2007 (Umsetzung der Richtlinie 2006/8 / EG)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009, 2012/18 / EU-Richtlinie (Erl. Seveso III)

Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 - Abfall:

HP4 - Reizend - Hautreizungen und Augenschäden

HP14 - Ökotoxisch

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Bewertung der chemischen Sicherheit durchgeführt

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

16.1 Sonstige Informationen

Im Vergleich zur vorherigen Version geänderte Punkte: 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und abgeratene Verwendungen, 2.2. Beschriftungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen, 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung, 8.1. Kontrollparameter, 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen, 10.5. Unverträgliche Materialien, 11.1. Angaben zu toxikologischen



Wirkungen, 12.1. Toxizität, 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit, 12.3. Bioakkumulatives Potenzial, 12.4. Mobilität im Boden, 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Beschreibung der Gefahrenhinweise gemäß Punkt 3

H302 = Schädlich beim Verschlucken.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basierend auf Daten aller Mischungskomponenten

Hauptnormative Referenzen:

Verordnung 2008/1272 / EG

Verordnung 2015/830 / EG

Link ECHA (Informationsquelle zu in Europa hergestellten oder importierten chemischen Substanzen)

<https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>

Sicherheitsdatenblatt des Kunden und zu demselben Rohstoff

*** Dieses Sicherheitsdatenblatt storniert und ersetzt alle früheren Ausgaben.